

Das neue Motto“ Frauenbande“ wird uns die nächsten vier Jahre begleiten

Hasle: Generalversammlung des Katholischen Frauenbundes

Am 11. März begrüßte die Präsidentin Lucia Wigger 110 interessierte Frauen zur 97. GV des Katholischen Frauenbundes Hasle im Gasthaus Engel.

Zuerst stellte sie uns das neue Jahresmotto mit dem Namen „Frauenbande“ vor. Das Bild dazu zeigt drei paar schöne Frauenbeine. Frauenbande klingt etwas frech. Damit unsere Meinung akzeptiert wird, müssen wir Frauen uns im Leben gut durchsetzen können. Im Alltag sind viele Hindernisse zu bewältigen. Das ist nicht immer einfach. Darum müssen wir Frauen wie eine Bande zusammenhalten. Wir sollten uns Zeit nehmen, um ein paar Worte miteinander auszutauschen und so Probleme gemeinsam lösen. Dieses Thema wird uns nun die nächsten vier Jahre begleiten.

Für unsere fünf verstorbenen Mitglieder wurde eine Kerze angezündet. Auch die Angehörigen der Frauen im Frauenbund möchte die Präsidentin einschliessen. Sie verlas dazu einen passenden Spruch vor.

Geschäftlicher Teil

Die beiden Stimmzählerinnen Barbara Schmid und Ruth Müller ermittelten die Zahl von 110 Anwesenden. Das Protokoll und der Jahresbericht wurden von der Versammlung gutgeheissen. Die Präsidentin dankte der Aktuarin Silke Schmid für ihre gewissenhafte Arbeit, die Protokollführung und schönen Werbeplakate. Den Jahresbericht liess Lucia Wigger Revue passieren. Die Diashow weckte bei den Anwesenden viele schöne Erinnerungen. Im März führten wir unsere Generalversammlung mit dem Impulsthema „Vielfalt ins Spiel bringen“ durch. Den Ganztagesausflug konnten wir in Broc in der Schokoladenfabrik Cailler geniessen und mit feiner Schokolade versüssen. Der Kurs „Schwemmholzmobile basteln“ ist auf grosses Interesse gestossen. Im Juni besuchten wir Silvia Limacher in Flühli. Sie erzählte uns einiges über „selber hergestellte Salben“. Anschliessend lockte das warme Sommerwetter die Frauen in die Kneippanlage. Schöne, grosse Blätterschalen aus Beton konnten wir mit Ruth Wicki herstellen. Der Seniorenausflug führte uns nach Würzbrunnen. Anschliessend sind wir nach Lützelflühe gefahren, das Grab von Jeremias Gotthelf zu besichtigen. Das neue Jahr starteten die Frauen sportlich im Fitness- und Trainingszentrum bei Heidi Bieri in Entlebuch. Auch der Kurs Fimo- Modeschmuck herstellen mit Christine Gämperle war schnell ausgebucht.

Kassiererin Patricia Krummenacher erläuterte die Rechnung, welche erfreulicherweise ein Plus verzeichnete. Die Rechnung wurde von Rita Blum und Doris Fallegger geprüft. Der Jahresbeitrag wurde bei 20 Franken belassen.

Veränderung in der Spielgruppe

Irma Portmann berichtete vom EL-KI Team. Auch dieses Jahr wurden die Kinder beim beliebten Traktorenrennen vom Rennfieber gepackt und mit einer Medaille belohnt. Im Juni konnte die Spielgruppe und das EL-KI Team ihr 20-jähriges Jubiläum feiern. Für die Kinder gab es an diesem Nachmittag viel zu entdecken und zu spielen. Seit dem neuen Schuljahr gibt es in Hasle ein Spielhaus. Aller zwei Wochen können Kinder im Alter von drei Jahren dort spielen und Freundschaften knüpfen. Im Team hat es einen personellen Wechsel gegeben. Nach mehreren Jahren hat Ruth Wicki ihren Austritt gegeben. Manuela Vogel wird neu die Kasse vom EL-KI Team weiterführen. Das nächste Spielgruppenjahr hat einen grossen Jahrgang. So ist man zu dem Entschluss gekommen, die Spielgruppe im nächsten Jahr für alle nur einmal pro Woche anzubieten.

Austritt und Wahlen

Der Mitgliederbestand des Frauenbundes beträgt in diesem Jahr 320 Frauen. Nach neun Jahren verlässt Marianne Wermelinger den Vorstand. Sie war Ansprechperson vom EL-KI Team und hat Elternbriefe verteilt. Die Arbeit als Ortsvertreterin der Pro Senectute und Pro Juventute wird sie weiterhin ausüben. Ihre Arbeit wurde verdankt und mit einem Präsent belohnt. Erfreulicherweise wurde mit Ruth Renggli-Bieri ein neues Vorstandsmitglied

gefunden und an der Versammlung gewählt. Auch die restlichen Vorstandsmitglieder wurden für die nächsten zwei Jahre einstimmig wiedergewählt. Lucia Wigger wurde mit einem kräftigen Applaus als Präsidentin wiedergewählt.

Freiwilligenarbeit

Die Sozialvorsteherin und theologische Begleitung, Bernadette Wermelinger, erwähnte wie wichtig es ist, freiwillige Arbeit zu leisten. Sie bedankte sich bei den Frauen für die Mithilfe beim Gestalten der Maiandacht, dem Rorate-Zmorge und dem Weltgebetstag. Alle sind aufgerufen aktiv das Geschehen im Frauenbund mitzugestalten, Ideen einzubringen und an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Nun wurde das neue, abwechslungsreiche Jahresprogramm mit Dias vorgestellt, das interessante Vorträge und Ausflüge enthält. Nach allseitigem Dank schloss die Präsidentin die GV ab. Aus der Engel-Küche wurde ein feines Nachtessen serviert. Der Erlös der beliebten Tombola geht zu einem grossen Teil an 60 Plus Hasle. (s.sch.)